

Pressemeldung



Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk
Mecklenburg-Vorpommern

<http://www.gdp.de/MV>

Um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen bitten wir - in allen Beiträgen über uns - um die Verwendung der korrekten Bezeichnung "**Gewerkschaft der Polizei (GdP) Mecklenburg-Vorpommern**" oder "**GdP M-V**". Vielen Dank.

- 1.) GdPMV@gdp-online.de
- 2.) M.Bialecki@gdp-online.de

Rostock: Donnerstag, 18. April 2013 - 17:41 Uhr

„Sicherheit ist MehrWert“

6. Ordentlicher Landesdelegiertentag der Gewerkschaft der Polizei

GdP fordert ein besser auf die polizeilichen Belange abgestimmtes Arbeits- und Gesundheitsmanagement

Ein auf die Polizei und ihre spezifischen Arbeitsbedingungen abgestimmtes Arbeits- und Gesundheitsmanagement forderten die Delegierten des 6. Ordentlichen Landesdelegiertentages der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Rostock. Den besonderen Belastungen und Beanspruchungen von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten könne nur mit einem stimmigen Konzept Rechnung getragen werden.

Christian Schumacher GdP-Landesvorsitzender: *„In der gesamten Landespolizei, vor allem jedoch im Wach- und Wechseldienst ist die Grenze zwischen Be- und Überlastung längst überschritten. Der Krankenstand steigt in nie gekannte Höhen und wir befinden uns in einem Teufelskreis „Weniger Personal bedeutet höhere Einsatzbelastung, die immer mehr Polizisten krank macht, die wiederum dann im Dienst fehlen.“*

Ein auf polizeiliche Belange angepasstes Arbeits- und Gesundheitsmanagement, so Schumacher weiter, das sowohl die „klassische“ betriebliche Gesundheitsförderung, als auch die Regelungen des Arbeitsschutzes beinhaltet, soll zukünftig ein Bestandteil eines Attraktivitätsprogramms für die Landespolizei werden. „Wer verlangt, dass Polizistinnen und Polizisten immer länger im Schichtdienst arbeiten, der muss auch dafür Sorge tragen, dass sie dazu in der Lage sind.“

Die Gewerkschaft der Polizei wird noch im Frühjahr dem Innenminister ein entsprechendes Konzept übergeben.

Der Landesvorstand

P
R
E
S
S
E
M
E
L
D
U
N
G

Herausgeber:

Gewerkschaft der Polizei (GdP) Landesbezirk Mecklenburg-Vorpommern

Ansprechpartner für Anfragen von Presse, Hörfunk und TV ist der GdP-Landesvorsitzende Christian Schumacher.

Sie erreichen Herrn Schumacher telefonisch unter: 0 172 - 3230111

Platz der Jugend 6, 19053 Schwerin

Telefon: (0 385) 20 84 18 0

Telefax: (0 385) 20 84 18 11